

**Thema des Monats Oktober 2017
Bibliothek des Evangelischen Medienhauses**

**Von neuen Ideen für den Gottesdienst, biblischen Intrigen,
Karikaturen und Melanchthon : Interessante Neuheiten aus den Berei-
chen Religion – Bibel – Kirche**

(Die Bücher können unter den angegebenen Signaturen in der Bibliothek ausgeliehen werden,
gerne schicken wir Ihnen die Bücher auch zu)

I. Bibel

**Die Kinder von Bethlehem : Eine Entdeckungsreise mit Geschichten und Bildern, Rästel
und Mitmach-Tipps (BH 234)**

Sibylle Hardegger ; Stephan Sigg ; (Ill.) Christian Badel 2017

Bethlehem - Hier wurde Jesus geboren. Wer heute durch die Gassen von Bethlehem streift, fühlt sich 2000 Jahre zurückversetzt. Die biblischen Geschichten sind auf einmal lebendig und zum Greifen nah...

Wie leben die Kinder in Bethlehem heute? Dieses Buch lädt zu einer Entdeckungsreise ein. Es stellt den Alltag der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in dieser ganz besonderen Stadt vor.

Ein Hausbuch für die ganze Familie zur Advents- und Weihnachtszeit, aber auch durchs ganze Jahr! Mit vielen Fotos und Bildern, Berichten und Geschichten, Informationen und Interviews, Rätseln, Rezepten und Bastelanregungen.

Intrigen, Sex und Totschlag in der Bibel (BH 235)

Josef Imbach 2017

Tatort Bibel: Wer in der Bibel blättert, stößt nicht nur auf Zweifler und Gottsuchende, sondern auch auf Intrigantinnen und Mörder, auf Ehebrecher und Betrüger. Allesamt inszenieren sie eine Comédie humaine in einem universalen und grotesken Welttheater, in dem selbst glaubensstarke Christen nur mit Mühe Spuren einer Heilsgeschichte auszumachen vermögen. Obwohl die Bibel dauernd von Gott redet, ist ihr nichts Menschliches fremd. Ein Einblick in die spannendste Seite der Bibel!

II. Kirche/Kirchengeschichte

Philipp Melanchthon in 100 persönlichen Briefen (EAG 151)

Christine Mundhenk ; Matthias Dall'Asta ; (Hrsg.) Heidi Hein 2017

Briefe waren für Melanchthon zeitlebens das vorrangige Instrument, um mit entfernt lebenden Freunden im Gespräch zu bleiben und verschiedenste Angelegenheiten zu regeln; täglich schrieb er Briefe, manchmal zehn an einem Tag. Die von ihm erhaltene Korrespondenz umfasst knapp 10.000 Stücke, sein Korrespondenznetz spannt sich über ganz Europa.

Die in den Briefen behandelten Themen sind so vielfältig, wie es das Leben mit sich bringt. Private Themen kommen genauso zur Sprache wie wissenschaftliche und politische, auch innerhalb eines Briefes. Die Briefe zeigen Melanchthon nicht nur als Reformator und Wissenschaftler, sondern als Menschen: als verlässlichen Freund (allein an Joachim Camerarius schrieb er mehr als 600 Briefe); als liebenden Familienvater, den die Eheprobleme seiner Tochter quälten und der gerne Enkelkinder in sein Haus aufnahm; als loyalen Kollegen, der unter dem aufbrausenden Wesen des älter werdenden Luther litt; als Astrologen, der Horoskope erstellte und seinen Träumen hohe Bedeutung beimaß; als Münzsammler; als Spender von Trost und Zuspruch angesichts von Krankheit, Tod und Kriegswirren – um nur einige Aspekte zu nennen.

Melanchthons Briefe sind wirkliche Augenblickserzeugnisse und nicht aufwendig stilisiert, wie es andere Humanisten im 16. Jahrhundert zu tun pflegten; sie bringen das, was ihn bewegte, unmittelbar auf den Punkt.

III. Neue Ideen für die Arbeit in der Gemeinde und im Gottesdienst

Hallo, Hereinspaziert! : Erlebnistagesdienste für kleine Leute im Krabbel- und Kindergartenalter (KE 206)

Christiane Fauth 2017

Wenn ein Gottesdienst nicht Stillsitzen und Zuhören bedeutet, sondern Aktivität und Mitmachen, dann ist er ein Erlebnistagesdienst. Hier wird für kleine Leute bis 5 Jahren durch eine klare und einfache Botschaft Glaube greifbar, Gott nahbar und biblische Geschichte erlebbar.

Die Themen der 12 Erlebnistagesdienste folgen dem Lauf der Jahreszeiten. Sie greifen dabei sowohl die wichtigsten Feste des Kirchenjahres als auch für die Kinder interessante Themen auf. Jeder Gottesdienst folgt einem einfachen, aber bewährten Grundschema. Die Ausarbeitungen umfassen nicht nur benötigtes Material, Lieder und Hinweise zum Bibeltext sowie zur Sicht der Kinder, sondern auch Anspiele und viele Aktionen. Ein Gottesdienst für jeden Monat, ein einfaches Grundschema vielseitige Gestaltung und alle Gottesdienste sind praxiserprobt.

Folgende Themen werden im Band behandelt: Frühling (Schöpfung, Ostern, Dank), Sommer (Pfingsten, Kindersegnung, Angst, Jona), Herbst (Trost, Emmausjünger, Schutz, Vertrauen, Bartimäus), Winter (Teilen, Nikolaus, Originale Weihnachten).

Ruhe finden - Gott begegnen - Gemeinschaft erfahren : Meditative Gebetstreffen für ein ganzes Jahr (KE 207)

Andrea Kurnoth ; Susanne Scheidt 2017

Wer in Taizé war, möchte diese besondere Atmosphäre von Ruhe und Schlichtheit, wie sie sich in den gemeinsamen Gebetstreffen zeigt, am liebsten in die eigene Gemeinde mitnehmen. Das vorliegende Buch ist aus diesen Erfahrungen erwachsen.

Der Einführungsteil bietet eine Fülle an Informationen und Bausteinen, wie man solche "Ruhepunkte" ohne große Mühe vorbereiten und gestalten kann. Daneben finden sich ausgearbeitete Modelle für jeden Monat des Jahres sowie für die großen Feste und Festzeiten. Eine Fundgrube für alle, die Gebetstreffen im "Geist von Taizé" gestalten wollen.

Du vergisst mich nicht : Gemeinsam Gottesdienst feiern mit an Demenz erkrankten Menschen (KE 208)

(Hrsg.) Christoph Schmitt 2017

Mit an Demenz erkrankten Menschen Gottesdienst zu feiern, erfordert eine hohe Sensibilität und Kenntnis der besonderen Situation der Mitfeiernden. Den 26 Gottesdienstmodellen vorangestellt ist deshalb eine ausführliche Einleitung mit Hinweisen, worauf bei der Gestaltung zu achten ist und wie Gemeinschaft und Glauben Ausdruck finden können.

Die Gottesdienste orientieren sich an den großen Festen im Jahreskreis oder greifen zentrale Themen wie Schutz und Geborgenheit auf. Kennzeichnend sind dabei eine einfache Sprache, musikalische Elemente, ein Symbol sowie der behütende Segen zum Abschluss.

Für alle, die in Pflegeeinrichtungen oder in der Pfarrei Gottesdienste mit demenziell erkrankten Menschen feiern wollen, ist dieses Buch eine unentbehrliche Hilfe.

Starke Frauen : FrauenGottesdienste ; Modelle und Materialien (KE 209)

Marie-Luise Langwald 2017

Was haben so verschiedene Frauen wie Etty Hillesum, Bertha von Suttner, Theophanu und Mary Ward gemeinsam? Sie alle haben auf ihre je eigene Weise "Sinn" gesucht, haben vorgegebene Enge nicht akzeptiert und mutig Grenzen überschritten, um ihren Weg zu gehen.

Dieses Buch ist eine Schatzkiste, denn es stellt beispielhaft Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten vor, aus Gesellschaft und Politik, mit unterschiedlichen Konfessionen und Religionen, bekannte, aber auch wenig bekannte. Sie alle können uns bestärken und Mut machen, selbst stark zu sein.

Der inspirierende Band lädt mit Gottesdienstmodellen, Gebeten und neu entdeckten Texten zum Feiern, Meditieren und Handeln ein.

Zu folgenden Frauen finden sich im Band Anregungen: Theophanu, Caritas Prickheimer, Katharina Zell, Bertha von Suttner, Hildegard Burjan, Ety Hillesum, Mary Ward, Dorothee Sölle, Hedwig Pelletier, Antonia Werr, Die Apostelin Nino, Elisabeth Groß, Paula Grimmenstein.

Senioren Werkbuch Bibel : Bibelarbeiten, Gottesdienste, Rituale in Gruppe und Gemeinde (KE 211)

Hanns Sauter 2017

Viele Lebensfragen stellen sich im Älterwerden wieder neu, vielleicht auch hartnäckiger. Sich mit ihnen auseinanderzusetzen, gehört wesentlich zum erfolgreichen Älterwerden. Bibel ist für alle, die nach Antworten suchen, ein guter Ratgeber. Dieses Werkbuch möchte daher helfen, ihre Botschaft im Blick aufs Älterwerden zu entdecken.

In diesem Buch finden Sie Modelle für Bibelkreise, für die Arbeit mit Senioren- und anderen Gruppen sowie Anregungen zur Gottesdienstgestaltung. Einzelne Beiträge können zur Predigterarbeitung, als Grundlage für einen Text im Pfarrblatt, auf der Homepage ihrer Pfarrei oder Senioreneinrichtung oder auch als Anregung zum persönlichen Weiterdenken herangezogen werden.

Das Buch thematisiert generationsübergreifend für einen breiteren Kreis von Bibelinteressierten den Aspekt des Älterwerdens.

Der Band ist in die folgenden Kapitel eingeteilt: Bibel und Älterwerden, Biographisches, Herausforderungen, Perspektiven, Zusagen, Betrachtungen sowie Bibel kreativ.

IV. Neue Ideen für Advent und Weihnachten

Aus Finsternis wird Licht erstrahlen : Gottesdienste und Bildimpulse für die Advents- und Weihnachtszeit (KE 210)

Bernhard Hopf 2017

Die Kombination von advent- oder weihnachtlichen Themen mit farbenfrohen Bildern macht den besonderen Reiz dieser Gottesdienste aus. Hier werden die Feste und Zeiten vom ersten Advent über das Luzia-Fest, von Weihnachten über Neujahr bis zu den Festen Darstellung des Herrn und Blasius nicht nur mit dem gesprochenen oder gesungenen Wort gefeiert. Auch das Auge wird hineingenommen in die Licht- und Farbenfülle dieser intensiven und gefühlsbetonten Zeit.

Impulse zum jeweiligen Bild schärfen den Blick für Farben, Formen und Interpretationsmöglichkeiten der mehr als 20 Motive. Die beigelegte CD bietet alle Bilder in guter Auflösung für eine Verwendung in Gottesdienst und Gruppe.

"Schaut auf den Stern" : Krippenspiele für Kindergarten, Schule und Gemeinde (TT 31)

Renate Jensen ; Erich Hornstein 2017

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in christlichen Gemeinden und in der Schule eine Zeit hoher Erwartungen - Menschen, die in diesen Tagen an den Gottesdiensten und Veranstaltungen teilnehmen, sind oft keine regelmäßigen Kirchgänger oder aktiven Gemeindemitglieder. Es gilt, eine Sprache zu finden, die möglichst leicht verständlich ist und tiefe religiöse Inhalte anschaulich vermittelt.

Das Buch bietet eine Fülle an erprobten Krippenspielen, die sofort eingesetzt werden können und für verschiedene Gemeindesituationen geeignet sind: z. B. Krippenrundgängen für zwei Darsteller bzw. Leser, Krippenspiele für sechs und mehr Rollen und aufwendigere Rollentexte für die Feier der Waldweihnacht. Angaben zu Kostümen, Requisiten und Spieldauer sowie Downloadangebote erleichtern außerdem die Vorbereitung.

V. Humorvolles

Kirchengeschichte in Karikaturen : Von der französischen Revolution bis zur Gegenwart (TPR 13)

Manfred Eder 2017

Karikaturen und Cartoons finden in vielen Medien großen Anklang. Auch im Unterricht werden sie mittlerweile gern und erfolgreich eingesetzt. Dieses Buch zeigt eindrucksvoll die Aussagekraft von Karikaturen und Cartoons auch für kirchengeschichtliches Arbeiten.

Dieses in Inhalt und Form einzigartige Werk bietet erstmals eine Auswahl von (zum Teil noch nie kommentierten oder nachgedruckten) Karikaturen zur Kirchengeschichte aus über zwei Jahrhunderten, eine umfassende Beschreibung und Analyse der Karikaturen, viele weitere Bilder, Karikaturen und Infoboxen, eine leichte und unterhaltsame Lektüre und einen ganz neuen Zugang zur Kirchengeschichte.

Wissenschaft unterhaltsam präsentiert für Schule, Studium, Erwachsenenbildung und für alle, die Freude daran haben, in Bildern lesen zu lernen.

Genesis : Die biblische Schöpfungsgeschichte in Zeichen zum Wundern (TPR 14)

Juli Gudehus 2017

Die biblische Schöpfungsgeschichte – übersetzt in eine zeitgenössische Adaption der ägyptischen Hieroglyphenschrift, bestehend aus Piktogrammen, Symbolen, Logos und vielen anderen Zeichen unserer Zeit.

Nanu? Sagt Gott nicht: »Du sollst dir kein Bild machen«? So ganz konsequent scheint er es jedoch selbst nicht damit zu halten, denn er erschafft den Menschen als ein "Bild, das uns (!) gleich sei". Spricht Gott hier im Pluralis Majestatis, ist er ein Vieles oder antizipiert er hier bereits die Dreieinigkeit? Rätselhaft bleibt in der Bibel überhaupt so vieles. Und es wird offenbar, dass Gott unerwartet viel Interpretationsspielraum gewährt. Den schöpft die Autorin voll aus und setzt Zeichen auf ungewöhnliche und amüsante Art.

VI. Weltreligionen

Dem Unendlichen begegnen : Gelebter Glaube in den Religionen der Welt (WR 141)

Hermann-Josef Frisch 2017

Jede Religion kennt konkrete Ausdrucksweisen im Alltag, an Festen und in bestimmten Lebenssituationen. Dieser mit zahlreichen Fotografien ausgestattete Band zeigt eindrucksvoll, wie die großen Religionen der Welt praktiziert werden und wie sie das Leben der Menschen prägen.

Dabei werden viele Gemeinsamkeiten sichtbar. Es gibt – unabhängig von den Glaubenslehren – vergleichbare Riten und Rituale, Feste, Gebets-, Meditations- und Verehrungsformen, sakrale Räume und Zeiten, heilige Orte, Zeichen und Symbole, Glaubenslehrer, Propheten und Heilige.

Religion ist allen Völkern und Kulturen gemeinsam. Die konkreten Lebensäußerungen kennenzulernen, fördert nicht nur das gegenseitige Verständnis füreinander. Es ist zugleich eine faszinierende Entdeckungsreise auf vielen Wegen zu dem einen Ziel: dem Unendlichen zu begegnen.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: kerstin.thoma@evmedienhaus.de,

Meinen Blog finden Sie unter www.medienkompass.de

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.